

## **Erfurt startet großangelegte Kampagne zur Mitarbeitergewinnung**

Erfurt startet eine Werbekampagne, um 800 unbesetzte Stellen zu füllen. Videoclips und Flyer sollen neue Mitarbeiter für die Stadtverwaltung gewinnen.

Die Stadt Erfurt hat am Montag eine umfassende Werbeoffensive gestartet, um neue Mitarbeiter zu gewinnen. Diese Initiative ist ein Teil ihrer Bemühungen, die rund 800 offenen Stellen in den verschiedenen städtischen Ämtern und Einrichtungen zu besetzen. Das Konzept dieser Werbekampagne wurde bereits im Januar 2023 entwickelt, wobei ein externes Unternehmen mit der Umsetzung beauftragt wurde. Die Stadt investiert dafür etwa 70.000 Euro, um ein effektives Bild von Erfurt als Arbeitgeber zu vermitteln.

In der heutigen Zeit, in der Fachkräftemangel ein immer drängenderes Problem darstellt, versuchen viele Kommunen, durch innovative Ansätze die besten Talente anzuziehen. Erfurt folgt diesem Trend, indem es sich auf die Stärken seiner bestehenden Mitarbeiter stützt. Ein zentrales Element der Kampagne sind Videoclips, die in verschiedenen städtischen Einrichtungen wie dem Zoo, dem Tierheim, dem Bauamt sowie dem Ordnungsamt aufgenommen wurden. Diese Videos zeigen nicht nur die Arbeitsumgebung, sondern lassen auch die Mitarbeiter zu Wort kommen, die ihre Erfahrungen und die Vorzüge ihrer Tätigkeiten im öffentlichen Dienst schildern.

### **Einblicke in den öffentlichen Dienst**

Die Werbung verwendet das Motto „Für alle, die mit

Leidenschaft arbeiten wollen“, um die Vielfalt der Berufe im öffentlichen Sektor zu betonen. Diese Herangehensweise zielt darauf ab, mehr Menschen für die Arbeit in der Stadtverwaltung zu begeistern. Laut der Stadtverwaltung ist es besonders wichtig, authentische Stimmen aus den eigenen Reihen zu zeigen. Mitarbeiter, die begeistert von ihrem Job im öffentlichen Dienst berichten, fungieren als die besten Werbeträger für potenzielle neue Kollegen. Das persönliche Feedback der Mitarbeiter soll helfen, ein realistisches und ansprechendes Bild vom Arbeiten in Erfurt zu vermitteln.

Neben den Videoproduktionen werden auch Werbebanner und Flyer erstellt, die in verschiedenen öffentlichen Bereichen verteilt werden. Die städtische Werbeagentur hat es sich zur Aufgabe gemacht, eine umfassende Präsenz sowohl online als auch offline zu gewährleisten. Das Ziel ist, die Reichweite zu maximieren und möglichst viele Menschen zu erreichen, die an einer Karriere im öffentlichen Dienst interessiert sein könnten.

Der Fachkräftemangel ist nicht nur ein Problem für Erfurt, sondern betrifft viele Städte und Gemeinden in Deutschland. Daher ist Erfurts Initiative Teil einer größeren Bewegung, die darauf abzielt, das Interesse an einer Beschäftigung im öffentlichen Sektor zu steigern. Diese Kampagne könnte als Vorbild dienen, um ähnliche Werbeaktionen in anderen Städten zu initiieren.

## **Ein wichtiger Schritt für die Stadt**

Die Notwendigkeit, offene Stellen schnell zu besetzen, hat in der Verwaltung höchste Priorität. Die Kampagne reagiert dabei auf die aktuelle Herausforderung der Stadt, genügend qualifizierte Mitarbeiter zu finden, um die Leistungsfähigkeit der Verwaltung aufrechtzuerhalten. Eine gelungene Ansprache an potenzielle Bewerber könnte langfristige Vorteile für die Stadt und deren Bürger bringen, indem die Arbeitsfähigkeit der öffentlichen Dienste gesichert wird.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Erfurt mit dieser Werbeaktion einen bedeutenden Schritt in Richtung einer effizienteren Personalgewinnung geht. Die Beauftragung einer spezialisierten Agentur zeugt von einem strategischen Ansatz, der darauf abzielt, nicht nur Stellen zu besetzen, sondern auch das allgemeine Image des öffentlichen Dienstes in der Stadt zu verbessern. In Zeiten des Fachkräftemangels ist es wichtig, innovative Wege zu finden, um die Attraktivität von Berufen im öffentlichen Sektor zu steigern.

## **Details zur Rekrutierungskampagne**

Die Kampagne zur Mitarbeitergewinnung in Erfurt ist Teil einer umfassenden Strategie, die darauf abzielt, die Attraktivität der Stadtverwaltung als Arbeitgeber zu steigern. Die Stadt sieht sich, wie viele andere Kommunen in Deutschland, mit dem Problem konfrontiert, qualifizierte Fachkräfte zu finden. Laut einer Umfrage des Deutschen Städtetages hat bereits eine Mehrheit der Städte Schwierigkeiten, offene Stellen zu besetzen. Die Gründe dafür sind vielfältig: Alternde Belegschaften, steigende Anforderungen und ein wachsender Wettbewerb um Talente im privaten Sektor.

Erfurt nutzt in ihrer Kampagne verschiedene Kommunikationskanäle, um die Zielgruppe effektiv zu erreichen. Neben Social Media werden auch traditionelle Medien wie Zeitungen und Radio für die Verbreitung der Message genutzt. Diese Vielfältigkeit zielt darauf ab, möglichst viele potenzielle Bewerber anzusprechen und die Stadt als attraktiven Arbeitsplatz hervorzuheben.

## **Aktuelle Herausforderungen im öffentlichen Dienst**

Der öffentliche Dienst steht vor Herausforderungen, die nicht nur die Stadt Erfurt betreffen. Auch auf bundesweiter Ebene gibt es einen deutlichen Mangel an Fachkräften. Statistiken des

Statistischen Bundesamtes zeigen, dass von den rund 4,7 Millionen Beschäftigten im öffentlichen Dienst nur ein kleiner Teil unter 35 Jahre alt ist. Dies führt zu einem demografischen Problem, das viele Kommunen gezwungen hat, innovative Ansätze zur Personalsuche zu entwickeln.

Zusätzlich beeinflussen gesellschaftliche Veränderungen die Erwartungen an Arbeitgeber. Die neue Generation von Arbeitnehmern legt großen Wert auf flexible Arbeitszeiten, berufliche Weiterbildung und ein gesundes Arbeitsklima. Städte wie Erfurt versuchen, diesen Bedürfnissen gerecht zu werden, indem sie in den Stellenanzeigen nicht nur auf die Vorteile des Jobs eingehen, sondern auch auf die Work-Life-Balance und die Möglichkeit zur Mitgestaltung.

## **Erste Reaktionen auf die Kampagne**

Die Resonanz auf die neue Rekrutierungskampagne war positiv. Viele der städtischen Mitarbeiter, die in den Videoclips zu sehen sind, berichten auf Social Media von ihren Erfahrungen und loben die Arbeitsatmosphäre sowie die Möglichkeiten zu persönlichem Wachstum. Experten im Bereich Personalmanagement, wie Dr. Klaus Müller von der Deutschen Hochschule für Verwaltung, betonen die Bedeutung attraktiver Arbeitgebermarken, um die besten Talente zu gewinnen. „Eine authentische Darstellung der Arbeit im öffentlichen Dienst schlägt Brücken zu potenziellen Bewerbern“, so Müller.

Die Stadtverwaltung hofft, dass die Kampagne nicht nur kurzfristig die Anzahl der Bewerbungen steigert, sondern auch langfristig das Image der Stadt als Arbeitgeber verbessert. Die Ergebnisse dieser Initiativen werden in den kommenden Monaten genau beobachtet, um Anpassungen und Verbesserungen vornehmen zu können.

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)